



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim

Herrn Landrat
Olaf Levonen
o.V.i.A

Hildesheim, 18. März 2019

Kita-Vertrag

Sehr geehrter Herr Landrat Levonen,

die Verhandlungen zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege haben offensichtlich zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt. Nach dem derzeitigen Sachstand ist zu erwarten, dass einige Kommunen dem Vertragstext nicht oder nur unter Berücksichtigung einer angemessenen Investitionsförderung zustimmen werden. Zudem sind weitere Fragen offen. Die Kreisverwaltung hatte aufgrund des verbindlichen Beschlusses des Kreistages keinen Verhandlungsspielraum. Der vom Kreistag beschlossene Vertragstext wird aber in dieser Fassung von vielen Gemeinden nicht akzeptiert. Deshalb gab es Bemühungen, durch „verbindliche Erläuterungen“ zur Auslegung des Vertragstextes doch noch eine Zustimmung zu erreichen. Eine nachträgliche Interpretation des vom Kreistag beschlossenen Vertragstextes wirft jedoch ohne einen erneuten Beschluss des Kreistages die Frage nach der Rechtmäßigkeit auf. Die erforderliche Rechtssicherheit ist damit nicht gegeben.

Sofern der Vertrag nicht von allen Städten und Gemeinden getragen wird, soll eine gesplittete Kreisumlage festgesetzt werden. Damit würde eine unterschiedliche Wahrnehmung und Finanzierung in einem wichtigen gesellschaftspolitischen Bereich drohen. Für die zukünftige Gestaltung der Aufgaben des Landkreises in enger Kooperation mit den Gemeinden würde dies einen massiven Einschnitt bedeuten. Der Landkreis würde dann rechtlich, inhaltlich und organisatorisch die Umsetzung des Kita-Angebotes in diesen Gemeinden übernehmen. Wir befürchten, dass dies negative Auswirkungen auf die Versorgungsqualität in den betroffenen Gemeinden haben wird.

Die vor Ort zuständigen Kommunen können die notwendigen Bedarfe und Maßnahmen wesentlich besser einschätzen, als dieses bei zentraler Steuerung durch den Landkreis Hildesheim möglich ist.

Wir befürchten zudem, dass das Projekt des Landkreises „Neuer Zusammenhalt“ konterkariert wird. Dieses halten wir nicht für akzeptabel. Zur Sicherung der einheitlichen Behandlung aller Städte und Gemeinden des Landkreises und vor allem im Sinne der hier gebotenen und auch erfolgreichen örtlichen Aufgabenwahrnehmung bedarf es eines neuen Impulses. Deshalb stellen wir folgenden Antrag:

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit den Städten und Gemeinden zeitnah eine Neufassung des Kita-Vertrages auszuhandeln. Der vom Kreistag im Dezember 2018 beschlossene Vertragstext dient dabei als Vertragsentwurf. Im Rahmen dieser Gespräche wird auch eine Grundlage für die zukünftigen Investitionskostenzuschüsse ausgehandelt. Dem Kreistag ist dieser neue Vertrag in einer Sondersitzung, die hiermit beantragt wird, – spätestens Anfang Mai 2019 – zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Steinhäuser
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

gez. Dr. Bernd Fell
Fraktionsvorsitzender
FDP Kreistagsfraktion

f.d.R.
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung

f.d.R.
Melanie Partyka
Fraktionsgeschäftsführung

gez. Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Lars Leopold
Kreistagsfraktion Die Linke

f.d.R.
Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführung

f.d.R.
Marian Hans
Fraktionsgeschäftsführung